

PRESSEINFORMATION

Content-Management-Systeme

InfoSite 5.0: Einfach mehr Inhalt

Münster, 01.03.2004. Große Mengen an Informationen übersichtlich und professionell managen - möglich macht dies InfoSite 5.0, das neue, flexible Content-Management-System (CMS) aus dem Hause Sitepark GmbH.

Mit InfoSite 5.0 setzt Sitepark ab sofort auf Java (J2EE) als flexible, leistungsfähige Technologie-Plattform und verabschiedet sich zugleich von der bisherigen Architektur auf Basis von ColdFusion. Sie wird inklusive Updates weiterhin bis Ende des Jahres unterstützt. Der Support bleibt darüber hinaus bestehen. Mit diesem Wechsel und der neu konzipierten Architektur auf Grundlage des Information Enterprise Servers (IES) garantiert InfoSite 5.0 plattformneutral, technologisch robust, ausgeprägt sicher, hochgradig performant sowie hervorragend netzwerkfähig zu sein.

Applikationskern im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt der neuen Architektur steht der Applikationskern, der beispielsweise den Zugriff auf Datenbanken und Nutzerverwaltung regelt. Ummantelt von einer API (Application Programming Interface), die beispielsweise die Gestaltung vollständig neuer, individuell auf ihren Einsatzzweck hin optimierte Bedienoberflächen ermöglicht. Und zwar ohne spezielle Kenntnisse in Java oder J2EE, wobei mitgelieferte Vorlagen als Basis genutzt werden können. Sitepark GmbH liefert diese Oberflächen im offenen Quelltext aus, der entweder als leistungsfähige Interface unverändert verwendet, oder für spezielle Anwendungen modifiziert und erweitert werden kann. Die dafür notwendigen Techniken entsprechen in ihrer Struktur und Anwendung denselben Techniken, mit deren Hilfe auch Vorlagen für

Kontakt:

Sitepark GmbH
Rothenburg 14-16
48143 Münster

Tel.: (0251) 482 65 50
Fax: (0251) 482 65 55
info@sitepark.com
www.sitepark.com

Ansprechpartner:
Thorsten Liebold

Pressekontakt:

Cyrano Kommunikation GmbH
Eulerstraße 15
48155 Münster

Tel.: (0251) 987 76 0
Fax: (0251) 987 76 99

info@cyrano.de
www.cyrano.de

Ansprechpartner:
Dominik Dopheide

die Produktion von Ausgabeseiten realisiert werden können. Auf diesem Wege lassen sich auch barrierefreie Oberflächen erstellen, die den Anforderungen von Menschen mit Behinderungen gerecht werden. Die API dient zugleich als Schnittstelle zu beliebigen anderen Systemen. Anwendungen stehen somit auf einer gemeinsamen Plattform bereit, um über IES miteinander kommunizieren zu können.

Vernetzung mittels Peer2Peer

Damit ist es beispielsweise möglich, dezentrale Server in einen logischen Verbund zu bringen und deren Inhalte sowie die eigenen einzubinden. Der Clou: Eine teure Portalsoftware entfällt, denn auf Basis des IES wird ein Peer2Peer-Netzwerk realisiert. Das Enterprise Network Module kümmert sich innerhalb dieses Netzwerkes um den kontrollierten Datenaustausch. Das Rechtekonzept des IES überwindet somit nicht nur Mandanten- sondern auch Servergrenzen. Wobei das Mandantensystem zentral Ressourcen bereit stellt, die von allen Berechtigten genutzt werden können. Dieser Service bezieht sich nicht nur auf Inhalte - beispielsweise für die Nutzung eines gemeinsamen Medienarchivs – das zum Funktionsumfang gehört. Auch für Strukturen, etwa um Vorlagen zentral pflegen und von mehreren Mandanten nutzen zu können, ist dieser Service relevant. Der Vorteil: Nimmt ein Mandant Änderungen vor, geschieht dies lediglich auf der lokalen Kopie, die nicht durch Modifikation anderer Mandanten überschrieben werden kann.

LDAP unterstützt

Sitepark verlässt damit endgültig das Umfeld der reinen Web CMS, unterstützt wird auch Database Publishing und XML (Extensible Markup Language). Letzteres mit den typischen Vorteilen wie natürliche Trennung von Layout, Struktur und Inhalt, einfache Erweiterbarkeit, unkomplizierter Datenaustausch und die Unterstützung mehrerer Präsentationskanäle; ersteres mittels

aktivem Caching, wobei Seiten über einen extrem schnellen Zugriff direkt aus dem internen Dateisystem abgerufen werden - der Datenbankzugriff erfolgt nur bei Bedarf. Standardmäßig arbeitet mit MySQL und DB2. Eine Anbindung an beliebige weitere Datenbanken ist ebenso möglich wie die Verknüpfung per LDAP (Lightweight Directory Access Protocol).

Die Administration von InfoSite 5.0 erfolgt vollständig browserbasiert, ebenso die Arbeit der Redakteure, die zwischen einer englisch- und deutschsprachigen Umgebung wählen können, französische und spanische Sprachvarianten sind kurzfristig verfügbar - Berechtigungsstufen regeln den für Autoren bereit gestellten Funktionsumfang. Je nach Stufe sieht der Redakteur dabei nur die Arbeitsgruppen, in denen er tätig ist, und hat nur die Schaltflächen zur Verfügung, die er für seine Arbeit benötigt. Und selbstverständlich wird für redaktionelle Kontroll- und Freigabeabläufe der zu prüfende Inhalt parallel zur aktuellen Version vorgehalten und eine Archivierung mit Zeitstempel zu jedem Objekt der Website vorgenommen.

Individuelle Kommunikation

Redakteure und Administratoren vergeben die Zuweisung von Leserechten, denn Inhalte einer Website können nutzerbezogen ein- oder ausgeblendet, also personalisiert werden – in Verbindung mit dem Webserver Apache.

Dies bietet Raum für individuelle und persönliche Ansprachen, Austausch von Dokumenten und maßgeschneiderte Information. Damit eröffnet Sitepark seinen Kunden neue Möglichkeiten, ihre geschäftlichen Aktivitäten auch im WWW auszubauen. „Wir bieten zum Beispiel Freiberuflern wie Ärzten, Architekten oder Steuerberatern über personalisierte Bereiche einen entscheidenden Mehrwert in der Kommunikation mit ihren Kunden“, erklärt Thorsten Liebold, Geschäftsführer von Sitepark. „Damit wird InfoSite 5.0 auch für kleine und mittlere Unternehmen sehr interessant, denen wir auf

Mietbasis (Application Service Providing) Zugriff auf das Content-Management-System bieten. Zu außerordentlich günstigen Konditionen, ab 40,00 Euro pro Monat.“

Schluss mit Mail-Grabbing

Obendrein legt der Spezialist für Informationsmanagement einen hilfreichen Satz an individuellen Werkzeugen bei, ideal für die einfache, dezentrale Pflege und strukturierte Verwaltung von Websites. Dazu gehört beispielsweise I-Link, der ein schnelles Editieren von bereits publizierten Inhalten erlaubt. Er wird einfach als zusätzliches Tag in Vorlagen eingebaut, ein Klick darauf bringt den Redakteur in das Redaktionssystem, um den Artikel sofort bearbeiten zu können. Und InfoSite 5.0 macht Schluss mit der Ermittlung von E-Mail-Adressen, die Roboter für Werbezwecke aus Websites einsammeln: Mit einem Mausklick können textbasierte Mailadressen in Grafiken konvertiert und diese statt des Textes angezeigt werden. Mails von Nutzern werden über hinterlegte Formulare der Grafiken abgesetzt. „Damit“, so Thorsten Liebold, „entziehen wir Spammern die Grundlage für massenhaften Mailversand.“

InfoSite wird jeweils für ein Serversystem lizenziert: Mit einer Datenbank und einer Website unter einer Domäne. Die Anzahl der Redakteure und Administratoren ist unbegrenzt. Preis: rund 22.000 Euro.

Sitepark GmbH betreut mehr als 145 Installationen bundesweit.

Hinweis für die Vertreter der Presse:

Sitepark präsentiert die neue Version 5 der Content-Management-Systeme InfoSite und CitySite vom 18. bis 24. März 2004 auf der CeBIT in Hannover (Stand G08 in Halle 6).